

Netzausbau und Netzerneuerung

Die Stadtwerke München (SWM) versorgen München zuverlässig mit Strom, Erdgas, Fernwärme und Trinkwasser. Dazu betreiben und unterhalten sie zahlreiche Anlagen und Versorgungsnetze. Um ihre Kunden auch in Zukunft sicher, preiswert und ökologisch sinnvoll versorgen zu können, entwickeln sie langfristige Strategien zur Modernisierung dieser Netze.

M-Wasser: quellfrisches Trinkwasser für München

Rund 300 Millionen Liter Trinkwasser benötigen die Münchnerinnen und Münchner Tag für Tag. Die SWM liefern es sicher und quellfrisch aus dem bayerischen Voralpenland nach Hause. Um den Bedarf zu decken, haben die SWM drei Gewinnungsgebiete erschlossen: das Mangfalltal (es liefert rund 80 Prozent des Münchner Trinkwassers), das Loisachtal und die Münchner Schotterebene. Die SWM sorgen dafür, dass die Natur in den Gewinnungsgebieten intakt bleibt und sich das Leitungsnetz in einwandfreiem Zustand befindet. Das zahlt sich aus: Dank nachhaltiger Investitionen, strengstem Wasserschutz und permanenter Qualitätskontrollen weist M-Wasser hervorragende Analysewerte auf und ist eines der besten Trinkwasser Europas.

Intelligenter Energiemix

Auch bei der Stromerzeugung setzen die SWM auf modernste Technologie und auf Umweltschutz. Die Energiestrategie fußt auf einem intelligenten Energiemix und auf Energieeffizienz. Damit erreichen die SWM minimale Emissionswerte, eine hohe CO₂-Einsparung sowie die maximale Ausnutzung der Primärenergie. Die Erzeugung des Stroms erfolgt umweltschonend im Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozess (KWK) und in regenerativen Anlagen.

Bei der KWK wird in den modernen Heizkraftwerken der SWM die bei der Stromerzeugung entstehende Abwärme direkt ins Fernwärmenetz eingespeist und damit effektiv genutzt. Die SWM bauen die gemeinsame Strom- und Wärme-Erzeugung und ihr Fernwärmenetz konsequent weiter aus, um weitere Stadtteile mit dieser umweltschonenden Energie versorgen zu können.

Auch beim Ausbau der erneuerbaren Energien ist ihre Zielsetzung im Strom- und Wärmebereich äußerst ehrgeizig: Bis 2025 wollen die SWM so viel Ökostrom in eigenen Anlagen produzieren, wie ganz München verbraucht. München wird damit weltweit die erste Millionenstadt sein, die dieses Ziel erreicht. Und bis 2040 soll München die erste deutsche Großstadt werden, in der Fernwärme zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien gewonnen wird.

Energie mit vielen Vorteilen: M-Erdgas

Erdgas ist komfortabel, sparsam und ökologisch sinnvoll. Im Vergleich zu anderen fossilen Energieträgern weist Erdgas die niedrigsten Emissionswerte auf und erzielt somit die besten Umweltergebnisse. Erdgas verbrennt fast ohne Rückstände. Es entsteht kaum Schwefeldioxid, Staub oder Ruß. Der Einsatz von Erdgas leistet dadurch einen wesentlichen Beitrag, um die CO₂-Emissionen zu senken. Durch die Umstellung einer Heizungsanlage im Ein- oder Zwei-Familienhaus von Heizöl auf Erdgas werden im Durchschnitt 1,5 Tonnen Kohlendioxid im Jahr eingespart.

SWM Infrastruktur

Ein Unternehmen
der Stadtwerke München / **SW//M**

SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München

Weitere Informationen: www.swm-infrastruktur.de



SWM Infrastruktur

Ein Unternehmen
der Stadtwerke München / **SW//M**

Information der SWM über Baustellen in Ihrer Nähe

SWM Mehrspartenprojekt Karl-Mangold-Straße

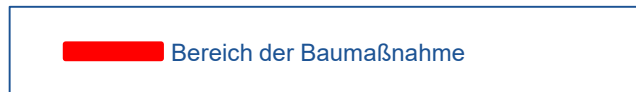
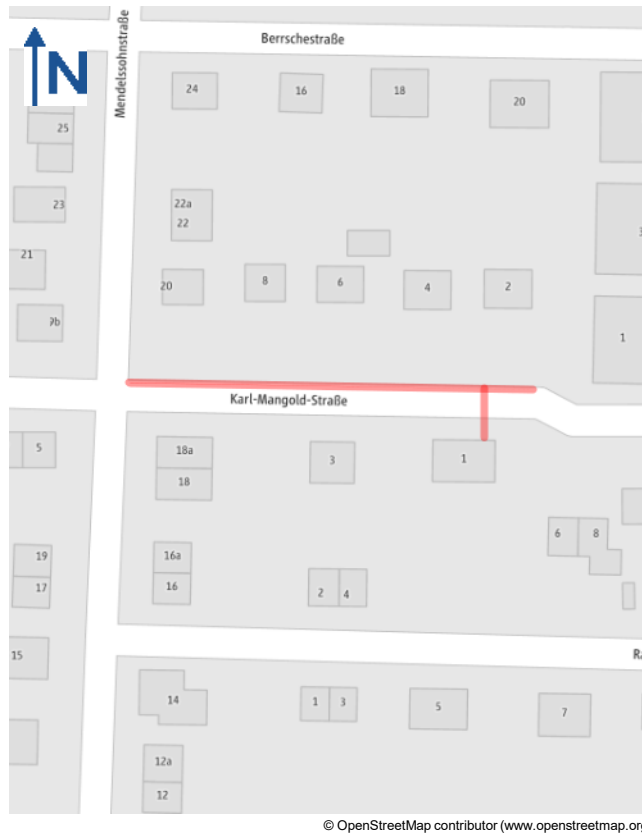
Stadtbezirk 21
(Pasing-Obermenzing)

Mehrpartenprojekt Karl-Mangold-Straße

Die SWM Infrastruktur erweitert im Zuge eines Mehrpartenprojektes das Strom-, Gas- und Wassernetz in Ihrem Viertel.

Die erforderlichen Tiefbauarbeiten werden im Geh- und Fahrbahnbereich von der Mendelssohnstraße Ecke Karl-Mangold-Straße (Nordseite) bis Karl-Mangold-Straße Hs.Nr. 2 (gegenüber Hs.Nr. 1) durchgeführt.

Nach Abschluss der Arbeiten werden die Oberflächen wiederhergestellt.



Die Leitungen werden in der Regel im Gehweg bzw. Fahrbahnbereich verlegt. An manchen Stellen muss die Fahrbahn gekreuzt werden, um auf der anderen Straßenseite liegende Gebäude anzuschließen.

Die Gräben werden erst wieder verfüllt, nachdem eine Druckprüfung der Leitung erfolgt ist. Dadurch wird die Dichtigkeit der Leitung geprüft. Bis zum Abschluss dieser Prüfung bleibt der Leitungsgaben geöffnet.

Wir bitten um Verständnis für die mit dem Bau verbundenen Unannehmlichkeiten.

Dauer der Baumaßnahme

Die Arbeiten beginnen in der **40. KW 2019**
und enden in der **44. KW 2019**

Einschränkungen durch die Baumaßnahme

Während der Grabungsarbeiten kommt es vorübergehend zu Behinderungen und Absperrungen im Geh- und Fahrbahnbereich der Karl-Mangold-Straße.

Das Parken im Baustellenbereich ist vorläufig nur eingeschränkt möglich.

Die Zugänge zu den Häusern und Einfahrten werden durch Brücken sichergestellt.

Weitere Informationen

Planung und Betreuung der Maßnahme erfolgen durch die SWM Services GmbH, den technischen Service-Spezialisten der SWM. Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter:

Telefon: 089 2361-2604

Fax: 089 2361-701794

E-Mail: baustellen@swm.de